

Lady Portrait Alexandra Morocutti

Hier meine kleine Geschichte, wie ich zu allem gekommen bin. Mit ca. 3 Jahren fing ich mit Westernreiten an. Das habe ich meinen Papa zu verdanken. Mit 7 Jahren bekam ich mein eigenes Pony Vulkan. Er war ein großer Lehrmeister, da er gerne buckelt, kann ich mich auch heute noch sehr gut auf buckelnden Pferden halten. Vulkan war ein reines Ausreitpony. Es war wirklich eine schöne Zeit auf der damaligen Tesita Ranch. Als ich irgendwann zu groß für Vulkan wurde, kam die Frage ob ich ein großes Pferd bekomme oder nicht. Da meine Schwester sich von heute auf morgen nicht mehr für ihr Pferd interessierte und dies dann quasi meine Mama erbt, war die Angst groß, dass ich das gleiche mache. Ich wusste ganz klar, entweder ich fange mit Turnieren an und mache etwas anderes mit Pferden als nur Ausreiten oder ich höre mit dem reiten auf. Somit gingen wir mit Peter Vaterl auf die Suche nach einem geeigneten Turnierpferd für mich. Ich hatte keine Ahnung wie man „richtig“ Angaloppiert oder sitzt oder sonst irgendwas. Im Mai 2008 fanden wir dann, durch Edeltraud Drimmel und Peter, meinen Blue. Es war wirklich eine aufregende, lustige Zeit bei Peter Vaterl, wo ich viele neue Leute kennenlernte und das Turniergehen. Seitdem hat mich die Turniersucht gepackt. Nach 3 Turniersaisons mit Peter holte ich Blue „heim“ und ging mit ihm viele Kurse. Am Anfang fühlte ich mich sehr unsicher ob ich das allein alles schaffe. Aber Lisa Maier hat mich sehr tatkräftig unterstützt und wir haben zusammen trainiert. Nach der ersten AQHA ÖM „alleine“ und einem Jahr „alleine“ Trainieren wusste ich wir haben nichts falsch gemacht, da wir österreichischer Meister in der Western Riding Open, Allround Meister Open, Vizemeister Hunter Open und Bronze in Horsemanship, Showmanship und Hunter Jugend wurden. Da ich aber noch mehr lernen wollte, stellte ich Blue Anfang 2012 ein paar Monate zu Johanna Grabner. Auch hier konnten wir sehr viel lernen und mitnehmen. Mit Johanna fuhr ich auch 2014 auf die QH EM wo wir uns (trotz großen Fehler) den 8ten Platz im Western Riding Finale Amateur holten. 2013 konnte ich mir meinen riesen Traum erfüllen und nach Amerika fliegen. Ich machte dort 2 Monate ein Praktikum bei Robin Frid und wohnte bei Tim Kimura, wo ich auch ab und an eine Trailstunde hatte. Mit Robin fuhr ich auf das größte Quarter Horse Turnier der Welt, den All American Quarter Horse Congress. Es war einfach gigantisch dort dabei zu sein. Ich durfte sehr viele Pferde von Robin und Tiina Volmer reiten. Im Jänner 2015 ergab sich für mich die Chance Huntin for a Honey aka Miley von Andrea Pauss zu mieten. Sie wurde aus Amerika geholt und bisher nur Showmanship von Andrea geshowt. Da ich von neuen Aufgaben nie genug bekommen kann, vermietete ich Blue und mietete Miley. Nachdem Blues Mieterin immer mit mir zur gleichen Zeit reiten geht, hab ich immer ein Auge auf die zwei. Miley hat sich in ihrer ersten Reitsaison super geschlagen und Andrea ist so viel mit ihr weiter gekommen, obwohl sie wenn überhaupt nur am Wochenende zum reiten kommt. Seit diesen Jahr versuche ich so viele Kurse wie möglich mit Arne Kühn zu organisieren, da er mir sehr viel weitergeholfen hat. Ich und Blue konnten in den letzten Jahren viele Meistertitel in Horsemanship, Western Riding, Hunter und Allround machen. Wir lernen nie aus und er hat ein großes Herz. Natürlich machen wir in der Winterpause nichts als Ausreiten. Ich freu mich schon sehr auf das nächste Turnierjahr mit Blue und Miley. Es ist mir wirklich immer wieder eine Freude, die ganzen lieben Leute zu sehen, die man sonst nicht sieht. Danke an alle die hinter mir stehen und mich jederzeit unterstützen.